

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

Die „Lenzwenger Musikanten“ – eine Veröffentlichung der Kreisheimatpflege zu dem wertvollen Musikgut der Familie Rannetsperger aus dem Landkreis

Seit dem Jahr 2007 haben die Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner und sein Stellvertreter Reinhard Albert in Verbindung mit dem Volksmusikforscher Wolfgang A. Mayer Forschungen zu den Musikerfamilien der Rannetsberger, die ursprünglich östlich von Kraiburg beheimatet ist, angestellt.

Im letzten Jahr konnte die Materialsammlung abgeschlossen werden. Die daraus entstandene Dokumentation über die „Lenzwenger Musikanten“, benannt nach der Musikkapelle der Familie, steht nun für Interessierte zum Download auf der Internetseite des Landratsamts bereit. Für 2021 waren einige begleitende Musik- und Kulturveranstaltungen geplant, welche jedoch pandemiebedingt nicht stattfinden konnten.

Die mehr als siebenzig Seiten umfassende Druckdokumentation beinhaltet unter anderem eine detaillierte Aufzeichnung der Familiengeschichte der Rannetsberger, beginnend in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, und eine Chronik der fast vierzig Jahre andauernden Materialsammlung.

Die Publikation über die „Lenzwenger Musikanten“ zeichnet auch ein Bild über die Besonderheiten und Merkmale der Musikerfamilie und ihrer Musik, nicht zuletzt unterstützt durch zahlreiche Fotografien der verschiedenen Familienmitglieder, von ihren gesammelten Originalhandschriften und einer facettenreichen Auswahl an Noten aus diesen.

Die „Lenzwenger Blasmusik“ war um die Jahrhundertwende bis in die dreißiger Jahre hinein eine der Blaskapellen, die weit über die Landkreisgrenzen bekannt war. Im Rahmen der Forschungen sichten die Kreisheimatpfleger in Zusammenarbeit mit Wolfgang A. Mayer den umfangreichen Notenschatz der Familien Rannetsperger, der auf die Orte Litzkirchen bei Aschau a. Inn, Wegen, Kolbing und Franking in der Gemeinde Kraiburg, im Marktarchiv Kraiburg, in Harthausen, der Gemeinde Mettenheim, in Mühldorf a. Inn sowie im „Nachlass Willi Merklein“ im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern verteilt ist. Daraus entstanden ist eine Publikation über die „Lenzwenger Musikanten“.

Die Publikation kann ab sofort unter <https://www.lra-mue.de/regionalentwicklung/freizeit-tourismus/kreisheimatpflege/m-hldorfer-volksmusik-archiv/lenzwenger-musikanten.html> heruntergeladen werden. Darin befindet sich eine digital aufbereitete Sammlung von Noten aus den Lenzwenger Sammlungen in zweistimmiger Form für verschiedene Besetzungen wie Saiten- oder Streichinstrumente und Flöten im Aufbau. Für Blasmusik in fünf bis achttimmiger Besetzung sind ebenfalls einige Stücke zu finden. Es besteht auch die Möglichkeit zu individuellen Bearbeitungen für bestimmte Besetzungen.

Bei Fragen stehen die Kreisheimatpfleger per E-Mail unter kreisheimatpflege@lra-mue.de gerne zur Verfügung.



Bildunterschrift: Die Kapelle Rannetsperger von 1905 – 1910. Nach jahrelanger Forschung hat die Kreisheimatpflege des Landkreises Mühldorf a. Inn eine Publikation zu den „Lenzwenger Musikanten“ veröffentlicht.

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn